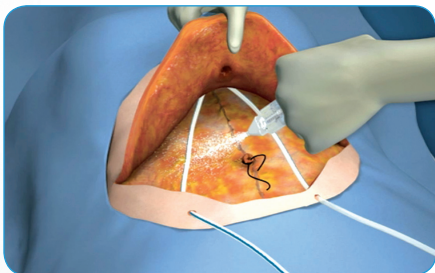


# MEHR SICHERHEIT DURCH PRÄVENTION VON SEROMEN UND HÄMATOMEN

**FIBRINKLEBER**  
zur Fixierung und Klebung von  
subkutanem Gewebe in der  
plastischen, rekonstruktiven und  
der Verbrennungschirurgie.<sup>1</sup>



ARTISS HAT EINEN **PROTEKTIVEN EFFEKT**  
HINSICHTLICH DER SEROMBILDUNG<sup>2</sup>

## INDIKATIONEN

- ARTISS dient als Gewebekleber um subkutanen Gewebe in der plastischen, rekonstruktiven und Verbrennungschirurgie zu fixieren/zum Verkleben<sup>1</sup>
- ARTISS kann Nähte oder Klammern ersetzen<sup>1</sup>
- ARTISS kann zur Unterstützung der Blutstillung bei subkutanen Gewebsoberflächen eingesetzt werden<sup>1</sup>



ARTISS 2 ml & 4 ml



TISSEEL/ARTISS Spray-Set für EASYSpray



EASYSpray Druckregler

## BESTELLINFORMATIONEN

ARTISS	Anzahl pro Packung	Artikelnummer
ARTISS 2 ml (1 ml Fibrinogenlösung + 1 ml Thrombinlösung)	1	1501994
ARTISS 4 ml (2 ml Fibrinogenlösung + 2 ml Thrombinlösung)	1	1501995
EASYSpray Druckregler	1	1504720
TISSEEL/ARTISS Spray-Set für EASYSpray	10	1504272

### BESTELLSERVICE:

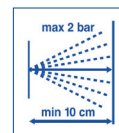
Kostenlose Bestell-Hotline: 0800 7235636  
 Kostenloses Fax: 0800 1010619  
[www.baxter.de](http://www.baxter.de)

### Warnhinweise<sup>1,3</sup>

#### Dringend zu beachten bei der Applikation von ARTISS:

Bei der Sprühapplikation von ARTISS darf der Druck maximal 1,5 – 2,0 bar betragen

Das Produkt aus einem Abstand von mindestens 10 – 15 cm von der Gewebeerfläche aufsprühen



### LITERATUR

- ARTISS Fachinformation Stand Juli 2016, Baxter Deutschland GmbH.
- Toman N., Buschmann A., Muehlberger T. Fibrinkleber und Serombildung nach Abdominoplastik: Chirurg 2007;78:531-535 DOI10.1007/s00104-007-1310-z Online publiziert: 13. April 2007, Springer Medizin Verlag 2007
- TISSEEL/ARTISS Spray-Set für EASYSpray Gebrauchsinformation Baxter AG

## PFLICHTTEXT ARTISS (JULI 2016)

**ZUSAMMENSETZUNG:** ARTISS enthält zwei Komponenten: Komponente 1 = Kleberprotein-Lösung und Komponente 2 = Thrombin-Lösung. Die arzneilich wirksamen Bestandteile, enthalten in 1 ml Kleberprotein-Lösung sind: Humanes Fibrinogen 91mg/ml; synthetisches Aprotinin 3000 KIE/ml. Die sonstigen Bestandteile sind: Humanalbumin, L-Histidin, Niacinamid, Polysorbat 80, Natriumzitratt-Dihydrat und Wasser für Injektionszwecke. Die arzneilich wirksamen Bestandteile, enthalten in 1 ml Thrombin-Lösung sind: Humanes Thrombin 4 I.E./ml; Kalziumchlorid 40 µmol/ml. ARTISS enthält weiterhin 0,6-5 I.E./ml humanem Faktor XIII, der zusammen mit humanem Fibrinogen herausgereinigt wurde. Die sonstigen Bestandteile sind: Humanalbumin, Natriumchlorid und Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** ARTISS ist ein Fibrinkleber. ARTISS wird aufgetragen, um Weichteilgewebe in der plastischen, rekonstruktiven und Verbrennungschirurgie zusammenzukleben. ARTISS kann beispielsweise eingesetzt werden, um Hauttransplantate oder Hautlappen auf Verbrennungswunden festzukleben oder um Haut in der plastischen Chirurgie zu fixieren. Auch Kunsthaut kann mit ARTISS auf Wunden befestigt werden. Das durch ARTISS gebildete Gerinnsel ist dem aus der natürlichen Blutgerinnung sehr ähnlich. Das heißt, es wird auf natürliche Weise abgebaut, ohne Rückstände zu hinterlassen. Um die Verweildauer des Gerinnsels zu verlängern und dessen vorzeitige Auflösung zu verhindern, ist dem Produkt Aprotinin beigelegt. **GEGENANZEIGEN:** Massive und starke Blutungen. Allergie gegen Rinderprotein oder andere Inhaltsstoffe. ARTISS ist nicht als Ersatz für Hautnähte geeignet, mit denen eine chirurgische Wunde verschlossen wird. ARTISS darf weder in der Neurochirurgie, noch als Nahtunterstützung in der Gastrointestinalchirurgie oder bei Gefäßanastomosen eingesetzt werden. ARTISS DARF NICHT in Blutgefäße oder in Gewebe injiziert werden. Da ARTISS am Verabreichungsort ein Gerinnsel bildet, kann die Injektion von ARTISS schwerwiegende Reaktionen zur Folge haben (z. B. einen Gefäßverschluss). ARTISS darf nur dort, wo dies erforderlich ist, als dünne Schicht auf Gewebeerflächen aufgebracht werden. **NEBENWIRKUNGEN:** Wie alle Arzneimittel kann ARTISS Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Allergische Reaktion auf eine der beiden Komponenten, vor allem dann wenn bereits bei einer früheren Operation ARTISS oder Aprotinin verwendet wurden; allergische Reaktionen vom anaphylaktischen/anaphylaktoiden Typ, nämlich: Flüchtige Hautrötungen, Blutdruckabfall, beschleunigter oder verlangsamter Puls, Übelkeit (Krankheitsgefühl), Nesselsucht, Juckreiz und Atemnot. Die Injektion von ARTISS in Weichteilgewebe birgt das Risiko einer lokalen Gewebschädigung. Die Injektion von ARTISS in Blutgefäße kann zur Bildung von Thrombosen führen. Da ARTISS aus Plasma von Blutspenden gewonnen wird, kann das Risiko einer Infektion nicht vollständig ausgeschlossen werden. Weiterhin treten Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes auf: häufig Juckreiz; gelegentlich Hautzysten, häufig Transplantatversagen. Bei anderen Fibrinklebern wurden (die Häufigkeit ist allerdings nicht bekannt) Luft- oder Gasembolien, Allergie, Blutergüsse, Kurzatmigkeit, verzögerte Wundheilung, Schwellungen, Fieber, sowie Ansammlungen von Lymphe und anderer klarer Körperflüssigkeiten unter der Haut in der Nähe der Operationsstelle beobachtet. Verschreibungspflichtig. **PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER:** Baxter Deutschland GmbH, Edisonstraße 4, 85716 Unterschleißheim. (Stand: Juli 2016)